

**II-5216 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER FÜR  
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
 Tel. (0222) 73 75 07  
 Fernschreib-Nr. 111800  
 DVR: 0090204

2417/AB

Zl. 5931/12-Info-88

1988 -08- 29

zu 2534 IJ

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Dipl.-Ing. Dr. Krünes und Genossen vom 13.

Juli 1988, Nr. 2534/J-NR/88, "Böhler Verkaufslager in Wien"

Grundsätzlich darf ich darauf hinweisen, daß sich diese Parlamentarische Anfrage auf Angelegenheiten bezieht, die in die Entscheidung der gesellschaftsrechtlich zuständigen Organe von Tochterunternehmen der ÖIAG fallen, und die daher keinen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 1 B-VG darstellen.

Ich habe aber den Vorstand der Böhler Ges.m.b.H. bzw. der VOEST-ALPINE Stahl AG mit Ihrer Anfrage "Böhler-Verkaufslager in Wien" befaßt und dieser hat folgende Stellungnahme abgegeben:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Nein, dies trifft nicht zu.

**Zu Frage 3:**

Zu der bisherigen Ertragslage und den Lagerbeständen möchte der Vorstand des Unternehmens aus Gründen der Wahrung des Firmengeheimnisses nicht Stellung nehmen.

**Zu Frage 4:**

Eine Entscheidung, ob das Lager als selbständiger Betrieb weitergeführt werden soll, ist noch nicht getroffen.

- 2 -

Zu Frage 5:

Die Konkurrenzsituation gegenüber dem Ausland hat sich ständig verschärft. Bedingt durch die kostengünstigeren Anbietungsmöglichkeiten, aufgrund geringerer Personalkosten und wirtschaftlicherer Fertigungsweisen, muß weiterhin mit einer zunehmenden Konkurrenz gerechnet werden.

Zu Frage 6:

Herr Hans H. Hardorp ist Mitglied der Geschäftsführung der Böhler Ges.m.b.H. Er hat bei den Vertragsgesprächen dargelegt, daß er an den Firmen Hardorp Ges.m.b.H. und Standardmetall-Hardorp Ges.m.b.H. & Co. KG beteiligt ist, daß er aber mangels Aktivitäten dieser Firmen keine Kollision mit der Böhler Ges.m.b.H. besteht. Beide Firmen sollen überdies mit Jahresende 1988 liquidiert werden.

Wien, am 26 August 1988

Der Bundesminister

